

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Vorwort
- 5 Übergreifendes
- 7 Erste Begegnung
- 9 Überraschende Details
- 13 Mathis Gothart Nithart – alias Grünewald
„Meister Mathis, ich hab da ein paar Fragen ...“
- 25 Profil einer ‚verkehrten Welt‘
Ängste drücken aufs Gemüt
Viele fürchten das Letzte Gericht
Vertraute Ordnungen zerfallen
Gier regiert die Welt
Es brodelt ... in Kirche und Reich
Der biblische Boden wankt
Segen und Fluch der neuen Medien
Böses erhält kirchenrechtliche Lizenz
Tugenden werden in ihr Gegenteil verbogen
Kleriker verlieren sich im ‚Dies und Das‘
Laien suchen nach ‚eigenen‘ Wegen
„Was wissen wir schon?!“
- 54 Konturen eines existenziellen Aufbruchs
Erasmus von Rotterdam: ‚Erkenne
SEINE Spuren!‘
Michelangelo Buonarroti: ‚Lass dich
berühren von IHM!‘
Prager Zisterzienser: ‚Lass dich
verwandeln durch IHN!‘
1. ‚Achte auf deine eigenen Abgründe!‘
2. ‚Bemühe dich um Tugenden‘
3. ‚Überlasse dich IHM!‘
Der Granatapfel als Schlüsselsymbol
- 72 Maria, die ‚neue Eva‘
„Magd des Herrn‘, darum ‚Königin der Engel‘
„Mutter Gottes‘ und dennoch ‚Jungfrau‘
„Eine von uns‘, aber ‚verlobt mit Christus‘
„Die Liebe‘ in Person
Die ‚neue Spezies‘ Mensch
- 79 „Anders leben, damit die Dinge
anders gehen“ (Mieth)
Der ‚geläuterte‘ Kaiser Maximilian I. (1508–1519)
– tief religiös und widersprüchlich fromm
Die ‚erleuchteten‘ Beginen und Begarden
– respektiert und verdächtigt
Der ‚verwandelte‘ Nikolaus von der Flüe (1417–
1487) – geachtet und verehrt
Grünewalds Fingerzeig
„Bin jeden Tag ein Stück demütiger geworden!“
- 94 Zeitenwende
- 96 Nachwort
- 98 Anhang
Existenzielle Bewährung
Spirituelle Vertiefung
- 110 Literaturverzeichnis